

**Die ersten 100 Tage im Job**

**1. Sich innerlich Vorbereiten**

- sich mit eigenen Ängsten, Unsicherheiten und Fragen auseinander setzen
- sich selbst aufbauen: sich der eigenen Stärken wirklich bewusst sein
- konstruktiv mit Defiziten und Schwächen umgehen
- Klarheit über die eigenen Erwartungen haben und den „Realitäts-Check“ machen
- die Perspektive „der anderen“ einnehmen

**2. Unternehmensstruktur, -regeln und Firmengeist kennenlernen**

- Informationen rund um die Firma
- Namen der Chefs und Kollegen einprägen
- Zuständigkeiten
- Hierarchie und Struktur
- offizielle Regeln
- inoffizielle Regeln
- Unternehmensstruktur, -regeln und Firmengeist kennenlernen

**3. Schnell in eigene Aufgaben einarbeiten**

- aktiv zuhören, beim Eingelernt-Werden gut aufpassen
- Fragen stellen, Unklarheiten sofort klären
- Notizen machen und eventuell ein eigenes „Handbuch“ verfassen
- Zeit nehmen, um zu lernen (eventuell Überstunden oder zu Hause)
- Aufgabe zeigen lassen, sie gleich selbst machen und sich Feedback geben lassen
- bei Unsicherheit sofort nachfragen
- aus Fehlern lernen

**4. Zusammenhänge und die eigene Rolle im Ganzen verstehen**

- Arbeitsabläufe kennen lernen und verstehen
- die eigene Rolle im Ganzen erfahren
- mit anderen Kollegen sprechen
- Meetings nutzen, um mehr über Zusammenhänge zu erfahren
- nachfragen: bei Chef und Kollegen

**5. Konstruktiv mit Vorgesetzten umgehen**

- das eigene Chefbild klären
- Respekt als Schlüssel
- offen und zugänglich sein
- auch von sich aus mit dem Chef reden, ihn „normal“ behandeln
- um Feedback bitten
- um Rat und Informationen bitten
- sich Ihre eigene Meinung bilden

**10. – und weiterhin pflegen Gutes Image aufbauen**

- vertrauenswürdig sein
- sich immer eine eigene Meinung bilden
- nie schlecht über Abwesende sprechen
- zu guter Stimmung beitragen
- sich einbringen

**9. Schwierige Dinge anpacken**

- das Gefühl, unwillkommen zu sein/nicht angenommen zu werden
- der Eindruck, blockiert zu werden
- Stichwort Chaos
- Überstunden und Überlastung

**8. Helfen und sich helfen lassen**

- Einarbeitung und Unterstützung durch andere anerkennen
- um Hilfe bitten
- von sich aus Hilfe anbieten
- sich nicht zu viel aufbürden (lassen)
- sich nicht zu schade sein für bestimmte Arbeiten
- um Rat fragen

**7. Guter Teamplayer sein**

- schnell selbstständig werden
- sofort nachfragen, wenn etwas unklar ist
- eigene Fehler ansprechen und zugeben
- bei Fehlern anderer: nachfragen
- konstruktiv mit Kritik umgehen
- den Status quo anerkennen
- die eigene Meinung und eventuell Verbesserungsvorschläge einbringen

**6. Kollegen kennenlernen**

- die Anrede klären (du/Sie)
- sich auf Gespräche einlassen, sich nicht alles aus der Nase ziehen lassen
- offen sein, über sich erzählen
- sich selbst vorstellen
- aktiv den Kontakt suchen
- Interesse für die Arbeit der Kollegen zeigen
- nicht nur mit anderen „Neuen“ zusammensein
- eigene Eindrücke gewinnen und sich selbst ein Bild machen